Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 29

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=jjx5WWFGOr0
Wie Du hier die Gegenwart Gottes genießen kannst – Teil 2 - Dr. Adrian Rogers

Die vier Gründe, weshalb Gott Seine Gegenwart zurückziehen kann

Was hatte das Volk Israel damals getan, dass Gott sagen musste:

2.Mose Kapitel 33, Verse 2-3
2 **ICH will aber einen Engel vor dir hersenden und die Kanaanäer, Amoriter, Hethiter, Pherissiter, Hewiter und Jebusiter vertreiben, – in ein Land, das von Milch und Honig überfließt.** *3* **Doch ICH Selbst will nicht in deiner Mitte hinaufziehen, weil du ein halsstarriges Volk bist; ICH müsste dich sonst unterwegs vertilgen.«**

1. Ungehorsam

2.Mose Kapitel 32, Verse 7-8
7 Da sagte der HERR zu Mose: »Auf! Gehe hinab! Denn dein Volk, das du aus Ägypten hergeführt hast, begeht eine große Sünde: 8 Gar schnell sind sie von dem Wege abgewichen, den ICH ihnen geboten habe; sie haben sich ein gegossenes Stierbild gemacht und es angebetet, haben ihm geopfert und ausgerufen: ›Dies ist dein Gott, Israel, der dich aus dem Land Ägypten hergeführt hat!‹«

Beachte, dass Gott hier zu Moses sagt: „**Dein Volk**“. Und Gott beanstandet, dass die Nachkommen Abrahams „**gar schnell**“ vom rechten Weg abgewichen sind. Und weil sie Gott gegenüber ungehorsam waren, zog Gott Seine manifestierte Gegenwart von ihnen zurück.

Diesem Problem müssen sich eine Menge Leute stellen. Viele Christen:

- Sind nach einem Gottesdienst nach vorne gekommen, um sich im Glauben zu Jesus Christus zu bekennen
- Haben die wahrhaftigen Glaubenssätze der Gemeinde unterzeichnet
- Haben sich taufen lassen
- Sind Jesus Christus nachgefolgt

Doch sie haben nicht die Gegenwart Gottes in ihrem Leben und sind sich noch nicht einmal sicher, ob sie überhaupt erlöst sind. Es sind Menschen zu mir gekommen und haben gesagt: „Pastor, können Sie mir helfen? Ich weiß nicht, ob ich erlöst bin oder nicht.“ Dazu kann ich generell sagen: Ich kann Dir nicht bestätigen, ob Du erlöst bist oder nicht. Das ist auch nicht meine

Aufgabe und liegt nicht in meiner Verantwortung. Du weißt inzwischen, in wessen Verantwortung das liegt, Dir zu sagen, ob Du erlöst bist oder nicht. Es ist der Heiligen Geistes Gottes, Der Dir die Sicherheit gibt, dass Du zu Ihm gehörst.

1.Johannesbrief Kapitel 4, Verse 12-13
12 Niemand hat Gott jemals (mit Augen) gesehen; doch wenn wir einander lieben, so bleibt (wohnt) **Gott dauernd in uns, und Seine Liebe ist in uns zur Vollendung gekommen. 13 <u>Dass wir aber in Ihm bleiben und Er in uns, erkennen wir daran, dass Er uns (eine Spende) von Seinem Geist gegeben hat.</u>**

Könnte es noch klarer ausgedrückt werden? Ich glaube nicht. Wie wissen wir, dass wir zum Heiligen Geist gehören?

Römerbrief Kapitel 8, Vers 16
Eben dieser Geist ist es, Der vereint mit unserem Geiste Ihm (dem himmlischen Vater) **bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind.**

Diese beiden Bibelstellen machen es doch kristallklar, dass es der Heilige Geist ist, der uns die Versicherung gibt, wenn wir zum HERRN Jesus Christus gehören und Erlösung erlangt haben. Johannes hat es gesagt, und Paulus hat es gesagt.

Was haben diese beiden Bibelstellen mit der manifestierten Gegenwart Gottes und mit dem Ungehorsam Ihm gegenüber zu tun? Das gerade Gelesene bedeutet ganz einfach, dass wenn Du wissentlich und willentlich mit offenen Augen Gott gegenüber ungehorsam bist, Du den Heiligen Geist betrübst. Deshalb heißt es in der Bibel, dass Du dem Teufel keinen Raum geben und den Heiligen Geist betrüben sollst.

Epheserbrief Kapitel 4, Vers 30
Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit Dem ihr auf den Tag der Erlösung versiegelt seid.

Ist Dir bewusst, dass Du nur jemanden betrüben kannst, der Dich liebt? Ich möchte das ein wenig illustrieren, damit Du besser verstehst, wovon ich hier rede. Wenn die Nachbarskinder Deine eigenen Kinder plagen, dann betrübt Dich das. Deine Betrübnis rührt von der Liebe her, die Du für Deine Kinder empfindest.

Der Heilige Geist liebt Dich. Aber Du kannst Ihn so sehr betrüben, indem Du Dich nicht an Gottes Gebote und Anweisungen hältst, so dass Er Sich Deinem menschlichen Geist wieder verschließt.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 19
Den (Heiligen) Geist lasst in euch nicht erlöschen.

Das Wort „erlöschen“ bedeutet soviel wie kaltes Wasser über ein Feuer zu schütten. Der Heilige Geist ist wie eine sanfte Taube oder wie ein glühendes Stück Holz. Du kannst diese Taube verscheuchen, und Du kannst Wasser über dieses Stück Holz schütten.

Epheserbrief Kapitel 5, Vers 18
Berauscht euch auch nicht an Wein, was zur Liederlichkeit führt, sondern werdet voll Geistes.

Epheserbrief Kapitel 4, Verse 30-32
30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit Dem ihr auf den Tag der Erlösung versiegelt seid. – 31 Alle Bitterkeit, aller Zorn und Groll, alles Schreien und Schmähen sei aus eurer Mitte weggetan, überhaupt alles boshafte Wesen. 32 Zeigt euch vielmehr gütig und herzlich gegeneinander, und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat!

Der Heilige Geist gibt Dir die Sicherheit über Deine Erlösung. Ich möchte Dir jetzt eine Frage stellen? Wie zeigt Sich der Heilige Geist in Deinem Leben? Beim Volk Israel manifestierte Er Sich damals in Form einer Wolken- und Feuersäule. Wenn Du willentlich und wissentlich Gott gegenüber ungehorsam bist, dann betrübst Du den Heiligen Geist in Dir und löschst Ihn aus. Und solltest Du das getan haben, hört Gott für Dich auf, real zu sein. Dann fragst Du Dich ständig, ob Du überhaupt erlöst bist.

Mir sind viele Menschen begegnet, die an ihrer Erlösung zweifeln, von denen ich aber felsenfest überzeugt bin, dass sie erlöst sind. Doch sie leben im direkten Ungehorsam gegenüber Gott. Die Folge davon ist, dass sie nicht die manifestierte Gegenwart Gottes haben. Jesus Christus sagt uns in:

Johannes Kapitel 14, Vers 21
»Wer Meine Gebote hat und sie hält (befolgt)**, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden, und auch ICH werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.«**

Das ist einer der Schlüsselverse, der Dir sagt, wie Du die Gegenwart Gottes genießen kannst. Hier haben wir die sichere Aussage über die Manifestation der Gegenwart Gottes in allen, die Jesus Christus lieben und sich an Seine Anweisungen und Seine Gebote halten. Daran sehen wir, dass die Gegenwart Gottes eng mit der Einhaltung von Gottes Geboten verbunden ist; denn wenn wir Gott gegenüber ungehorsam sind, betrüben wir Seinen Heiligen Geist, Dessen Aufgabe es ja ist, Gott für uns real zu machen und

löschen Ihn aus unserem menschlichen Geist, so dass Gott für uns nicht mehr real ist. Und wenn wir das tun, können wir vielleicht ewige Sicherheit haben, in den Himmel kommen, aber Gott wird uns dazu möglicherweise lediglich einen Engel senden, der uns dorthin begleitet, wenn wir sterben. Doch willst Du Dich damit zufrieden geben, wenn Du stattdessen die Manifestation von Gottes Gegenwart in Deinem menschlichen Geist haben kannst?

Es kam einmal ein Mann zu seinem Pastor und sagte: „Ich weiß nicht, aber mit mir stimmt etwas nicht. Gott ist für mich nicht mehr real. Ich habe keine Freude mehr. Die Gegenwart Gottes ist nicht mehr so in meinem Herzen und in meinem Leben, wie ich es gewohnt war.“ Daraufhin stellte der Pastor ihm eine intime Frage: „Gibt es in Deinem Leben irgendeine Sünde, die Du noch nicht bekannt hast, die Du aber immer wieder begehst?“ Da hatte dieser Mann einen ehrlichen Moment und sagte: „Nun ja, Pastor, dazu muss ich etwas erklären. Für gewöhnlich hatte ich immer den Zehnten von meinem Einkommen Gott gegeben. Ich glaube an das Wort Gottes, und ich kenne die Bibelstelle in:

Maleachi Kapitel 3, Vers 10
„Bringet den Zehnten unverkürzt in das Vorratshaus, damit Zehrung in Meinem Hause vorhanden sei, und stellet Mich doch auf diese Weise einmal auf die Probe“ – so spricht der HERR der Heerscharen –, „ob ICH euch dann nicht die Fenster des Himmels auftue und Segen in überreicher Fülle über euch ausschütte!“

Aber vor einiger Zeit kam mir der Gedanke, dass Gott vielleicht nicht so sehr dieses Geld bräuchte wie ich. Und dann habe ich aufgehört, den Zehnten zu geben und ehrlich gegenüber Gott zu sein.“ Und weißt Du, was der Pastor da zu ihm gesagt hat? „Ist Dir bewusst, was Du damit getan hast? Dadurch hast Du angefangen, Gott zu bestehlen. Das wäre dasselbe, als würdest Du, wenn während eines Gottesdienstes eine Opferschale herumgereicht wird, anstatt Geld hineinzugeben, etwas von dem herausnehmen, was andere Glaubensgeschwister Gott gespendet haben.“

Was denkst Du, macht Gott, wenn eines Seiner Kinder so etwa tut, wenn Er sieht, dass Ihm eines Seiner Kinder ungehorsam ist? In diesem Fall sagt Er: „Es hat Mich bestohlen, nicht darauf vertraut, dass ICH es versorge, und es wird Mir weiter ungehorsam sein.“ Wird Er dann sagen: „Dann werde ICH es mit mehr finanziellen Mitteln versorgen und werde es Meine Gegenwart deutlicher spüren lassen“? Nein, weil dieser Mensch willentlich und wissentlich dem allmächtigen Gott gegenüber ungehorsam war.

Weißt Du noch, wer es war, der das Volk Israel dazu ermutigt hatte, Gott nicht zu gehorchen, so dass es die Manifestation der Gegenwart Gottes verlor? Es

war Aaron, der Priester und Religionsführer der Nachkommen Abrahams.

Und ich sage Dir jetzt noch etwas dazu. Es wird immer eine Menge Menschen geben, die Dir eine Entschuldigung dafür nennen, dass sie Gott ungehorsam sind. Dabei kann es sich sogar um religiöse Führer handeln, die Dich zu einer unbiblischen Ehe, irgendeiner Unmoral oder zur Übertretung von einem von Gottes Geboten verleiten. Dabei sagen sie: „Das ist schon in Ordnung. Die Zeiten haben sich ja inzwischen geändert, und die Dinge sind jetzt anders."

Doch in diesem Zusammenhang möchte ich Dich noch einmal daran erinnern, was Jesus Christus gesagt hat in:

Johannes Kapitel 14, Vers 21
»Wer Meine Gebote hat und sie hält (befolgt)**, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden, und auch ICH werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.«**

Wenn Du lediglich von einem Engel in den Himmel gebracht und dort ohne die Gegenwart Gottes in Deinem Leben zu haben eingehen möchtest, dann ist das Deine Entscheidung. Aber ich will Seine Präsenz in meinem Leben haben, und ich werde mich mit nichts Geringerem zufrieden geben.

Wenn Gott für Dich nicht real ist, bitte ich Dich, Dein Herz zu fragen:

· „Habe ich bewusst und willentlich gegen eines von Gottes Geboten verstoßen?"
· „Lebe ich bewusst im Ungehorsam gegenüber Gott?"

Wenn das bei Dir der Fall ist, kenne ich keine einzige Bibelstelle, die besagt, dass Du dann noch die Manifestation der Gegenwart Gottes erfahren könntest. Gott liebt Dich viel zu sehr, als dass Er Sich in Dir in Seiner Herrlichkeit und Freude weiterhin offenbaren und Dich gleichzeitig weiter im Ungehorsam leben lassen würde. Wenn Er Dich verlässt, könnte Er Dir keine bessere Lektion erteilen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache